



Abbildung 1: Comprex®-Einheit im Einsatz

Routinemäßige systematische Reinigung des kommunalen Trinkwassernetzes

Aufgabenstellung

- Reinigung des Trinkwassernetzes mit dem patentierten Comprex®-Verfahren
- mobilisierbare Ablagerungen entfernen
- Trübungen und Inkrustationen beseitigen
- Leistungsfähigkeit sicherstellen
- regelmäßige jährliche Arbeit im Umfang von 8 bis 14 Nachtschichten

Technische Daten

- Nennweite DN 100 bis DN 400
- Werkstoffe: ST, PE, AZ und GG
- Länge jährlich gereinigter Leitungen: ca. 10 km
- zwischen 2012 und 2018: ca. 70 km gereinigt

Reinigen mit dem Comprex®-Verfahren

- Comprex®-Einheit zur mechanischen Reinigung durch den kontrollierten Einsatz von Wasser und aufbereiteter, komprimierter Luft (Abbildung 1)
- abschnittsweises Reinigen über verschiedene Einspeisestellen entlang der Rohrleitung
- Ein- und Ausspeisung über Hydranten (Abbildung 2)
- Steuerung und Dosierung der Druckluftimpulse durch Comprex®-Einheit (Abbildung 3)
- Schauglas an Ausspeisestelle zur Anzeige des Reinigungsverlaufs (Abbildung 4)
- 2 Techniker, 8 Tage vor Ort

Ergebnis der Comprex®-Reinigung

- Ablagerungen sowie Grobpartikel (Eisen- und Manganverbindungen) mobilisiert und ausgetragen
- Trübungsprobleme beseitigt
- gesteigerte Leistungsfähigkeit
- verbesserte Versorgungssicherheit
- verringerter Druckverlust
- verbesserte Hydraulik



Abbildung 2: Einspeisestelle (Symbolbild)



Abbildung 3: Steuerung der Impulse



Abbildung 4: Schauglas an Ausspeisestelle